



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00779**
Datum: 07.04.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Häder, Denis
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.04.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zu Marketingstrategien im Zusammenhang mit der neuen Jugendherberge

In Kürze wird der Umbau der ehemaligen Steintorschule zur Jugendherberge abgeschlossen sein. Die neu zu eröffnende Jugendherberge bietet im Vergleich zum Ist-Zustand qualitativ hochwertigere Beherbergungsmöglichkeiten und auch eine deutlich höhere Übernachtungskapazität (alt 70 Betten, neu 165 Betten). Dadurch erhöht sich zweifelsohne auch die Attraktivität der Stadt als Reiseziel beispielsweise für Klassen- und Studienfahrten.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Sind seitens der Stadtverwaltung und des Stadtmarketing konkrete Maßnahmen im Hinblick auf die Neueröffnung der Jugendherberge geplant?
2. Wird es Veränderungen im Tourismusmarketing geben, um speziell Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Studenten oder junge Familien zu erreichen?
3. Gibt es Überlegungen, in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge und den Hochschulen durch spezielle Klassenfahrtangebote oder ähnliches die Bekanntheit der Stadt unter auswärtigen Schülerinnen und Schülern zu erhöhen und diese so für die spätere Aufnahme eines Studiums in Halle zu interessieren?

gez. Denis Häder
Stadtrat MitBÜRGER für Halle



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

18. Mai 2015

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zu
Marketingstrategien im Zusammenhang mit der neuen Jugendherberge
TOP: Ö 9.28**

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. und 2.

Neben den bereits bestehenden Vermarktungsmaßnahmen unter anderem über das Gastgeberverzeichnis der Stadt Halle (Saale) und im Internet unter www.halle-tourismus.de/Service/Broschüren bietet das Wohnkonzept der Jugendherberge neue Vermarktungsmöglichkeiten für Studenten und junge Erwachsene. Darüber hinaus sollen verstärkt auch Pilgerreisende und Kirchentagsbesucher (unter anderem für den „Kirchentag am Wege 2017“ in Halle), Gäste von Theater- und Musik-Festivals sowie Familien und Radreisende angesprochen werden.

Zu 3.

Die SMG arbeitet mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) seit Jahren eng zusammen, unter anderem im Hinblick auf die von der MLU organisierten „Schnuppertage“ in der Stadt Halle (Saale), den Hochschulinformationstag und den „Welcome Day“ zum Laternenfest. Während Studierende der MLU als Studienbotschafter die Vorzüge des Studienstandorts Schülerinnen und Schülern sowie Studieninteressierten vorstellen, stellen die Halle-Botschafter der SMG die Stadt näher vor. Die SMG bietet dazu unter anderem Stadtrundfahrten und Besichtigungstermine in Studentenwohnungen an. Bei der Planung künftiger Willkommensaktionen in Halle wird das erweiterte Herbergsangebot kommuniziert und vermarktet.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

24. April 2015

Sitzung des Stadtrates am 29.04.2015
Betreff: Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zu
Marketingstrategien im Zusammenhang mit der neuen Jugendherberge
TOP: Ö 9.23

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung kann erst in der Sitzung des Stadtrates am 27. Mai 2015 erfolgen, da noch Abstimmungen mit möglichen Partnern erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister